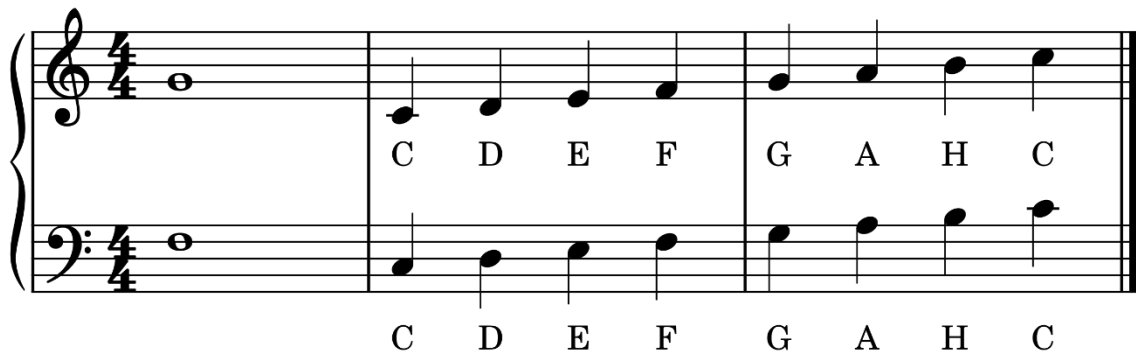


TÖNE SPIELEN 4

WELCHE TÖNE „PASSEN ZUSAMMEN“ ?

Für den nächsten Schritt nehmen wir als erstes Beispiel wieder unsere einfache C-Dur Tonleiter.



Dazu wählen wir den „Grundton“, den dritten und den Fünften Ton.: C, E, G.

Diese Drei Töne bilden den „C-Dur“ Akkord, einen Dreiklang.

Alle Dur-Dreiklänge haben ein bestimmtes Klangbild, das die meisten Menschen sehr schnell wiedererkennen.

Man kann mit jedem Ton der Tonleiter einen Dur-Dreiklang bilden.

Wichtig ist dabei wieder, dass der Abstand der Töne zueinander (die Intervalle) den „richtigen“ Abstand haben.

Wir erinnern uns an die Abstände der Töne:

Von C bis E (C - Cis - D - Dis - E) gibt es 4 Halbtonschritte.

Von E bis G (E - F - Fis - G) gibt es nur 3 Halbtonschritte.